

Maryna Zubko

Sopran



In einer von der internationalen Fachzeitschrift **OPERNWELT (Jahrbuch 2024)** durchgeführten Umfrage unter Kritikern wurde Maryna Zubko als **einzigste Sängerin gleich von zwei Kritikern als Nachwuchskünstlerin im Wertungszeitraum von Juli 2023 bis Juli 2024 gewählt: von Werner Grimmel (Schwäbische Zeitung, FAZ) - „Maryna Zubko als Anna Bolena in Ulm“, und von Stephan Mösch (Opernwelt) - „Maryna Zubko in diversen Rollen in Ulm“.**

Die junge deutsch-ukrainische Sopranistin Maryna Zubko absolvierte ihren *Master Oper* mit Auszeichnung an der Nationalen Musikakademie der Ukraine Peter Tschaikowski bei Prof. Iryna Semenenko sowie ihr *Konzertexamen* an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Prof. Ursula Targler-Sell. Als Stipendiatin des Internationalen Gesangstudios Berlin unter der Schirmherrschaft von Eva Wagner-Pasquier wurde sie von Césaire Colona betreut. Seit 2018 perfektioniert sie ihre Gesangkunst bei Elena Pankratova. Meisterkurse bei Ivan Konsulov, Helmut Deutsch, Claudia Eder und Mariella Devia rundeten ihre Ausbildung ab.

In den letzten Jahren errang Maryna Zubko zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter den Liedpreis beim 9. Internationalen Lions Gesangswettbewerb der Festspiele Immling sowie den 1. Preis und Publikumspreis beim 32. Internationalen Meistersingerwettbewerb in Neustadt an der Weinstraße. Außerdem erhielt sie Stipendien u. a. der Richard-Wagner-Gesellschaft (Ulm), des Istituto Italiano di Cultura (Stuttgart), der Frankfurter Bachkonzerte, der Peter Fuld Stiftung und der Da Ponte-Stiftung.

Seit der Spielzeit 2018/19 ist die Sängerin im Solistenensemble am Theater Ulm engagiert. Des Weiteren war sie solistisch in etlichen Opernproduktionen und Projekten u. a. am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, am Staatstheater Darmstadt, am Theater Heidelberg, am Landestheater Coburg, am Theater Pforzheim, am Theater Regensburg und bei den Opernfestspielen Immling zu hören. Konzertant trat Maryna Zubko u. a. mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und mit dem Johann-Strauß-Orchester Frankfurt auf.

In der Spielzeit 2021/2022 wurde die vielseitige Sopranistin mit dem Ulmer Theaterpreis für ihre Rollen der **ZERBINETTA**, **GILDA** und **ROSINA** sowie von der SÜDWEST PRESSE als „**Die Sängerin der Saison**“ ausgezeichnet. In der Spielzeit 2022/2023 wurde sie für die Rollen der **OLYMPIA**, **ANTONIA** und **GIULIETTA** in »Les contes d’Hoffmann« von Presse und Publikum bejubelt. Und in der Spielzeit 2023/24 hat sie mit der Titelrolle in Donizettis »**ANNA BOLENA**« größte Erfolge gefeiert. Ihre Interessen umfassen Werke vom Barock bis zur Moderne, auch im Lied- und Oratorienrepertoire.

Die Sopranistin arbeitet zusammen mit Dirigenten wie Felix Bender, Panagiotis Papadopoulos, Timo Handschuh, Michael Weiger, Nikolai Petersen, Levente Török, Walter Althammer, Cornelia von Kerssenbrock, Evan Alexis Christ, Otto Honeck und Volker Christ sowie mit Regisseuren wie Hinrich Horstkotte, Anthony Pilavachi, Dietrich Hilsdorf, Ansgar Haag, Kay Metzger, Benjamin Künzel, Annette Wolf und Ludwig Baumann.

KONTAKT

Mobil: +49 / (0)178 4 111 326 • **E-Mail:** maryzubko@gmail.com • **Webseite:** www.marynazubko.com

Maryna Zubko - Sopran

Repertoire Oper

Gesungene Partien

Beethoven	Fidelio	Marzeline
Donizetti	Anna Bolena	Anna Bolena
Donizetti	Lucia di Lammermoor	Lucia
Gluck	Orfeo ed Euridice	Euridice
Händel	Amadigi di Gaula	Melissa
Janáček	Das schlaue Füchslin	Füchslin Schlaukopf
Künneke	Der Vetter aus Dingsda	Julia de Weert
Leoncavallo	I Pagliacci	Nedda
Massenet	Cendrillon	La Fée
Mozart	Die Zauberflöte	Königin der Nacht
Mozart	Le nozze di Figaro	Contessa
Offenbach	Les contes d'Hoffmann	Olympia, Giulietta, Antonia
Puccini	Gianni Schicchi	Lauretta
Rossini	Il barbiere di Siviglia	Rosina
Strauss, J.	Die Fledermaus	Adele
Strauss, R.	Ariadne auf Naxos	Zerbinetta
Verdi	La Traviata	Violetta Valéry
Verdi	Otello	Desdemona
Verdi	Rigoletto	Gilda
Verdi	Un giorno di regno	Marchesa del Poggio
Wagner	Parsifal	1. Blumenmädchen
Weber	Der Freischütz	Agathe
Zimmermann	Weißer Rose	Sophie Scholl

Maryna Zubko - Sopran

Repertoire Konzert

Gesungene Sopransolo-Partien

Bach	Johannes-Passion
Beethoven	Symphonie Nr. 9
Bruckner	Messe f-Moll
Bruckner	Te Deum
Brahms	Ein deutsches Requiem
Glière	Konzert für Koloratursopran und Orchester
Händel	Messiah
Haydn	Die Schöpfung
Mahler	Symphonie Nr. 2
Mendelssohn	Elias
Mozart	Große Messe in c-Moll
Mozart	Motette: Exsultate, jubilate
Mozart	Requiem
Orff	Carmina Burana

Maryna Zubko - Sopran

Pressestimmen (Auswahl)

Otello: SÜDWEST PRESSE

Das Theater Ulm zeigt Giuseppe Verdis „Otello“ mit erstklassigen Sängern. Die Premierenkritik. Nicht das übliche Opferlamm, sondern eine Desdemona, die im Streit Kontra gibt: ein starkes Debüt von Maryna Zubko in dieser Partie.

Der Freischütz: DER OPERNFREUND

Zubko verfügt über eine freie und ausdrucksstarke, dabei nicht forcierte Höhe; die Empfindsamkeiten, die seit der spektakulären Premiere des Werks im Berlin des Jahres 1821 der Oper innewohnen, als Mad. Seidler die **Agathe** sang, besitzt auch die Ulmer Aufführung: nicht zuletzt dank Maryna Zubko.

Anna Bolena:

DER NEUE MERKER 04/2024

Mit der ukrainischen Sängerin **Maryna Zubko** hat man die ideale Besetzung gefunden. Mühelos gelingen ihr die Höhen, sie hat keine Koordinationsprobleme, spielend gelingen ihr die ariosen Passagen und sie verleiht ihrer Figur die Leidenschaft und Dramaturgie, die dafür nötig sind. Mit ihrer Wahnsinnsarie, bei der gleich drei Stadien durchschritten werden müssen – Liebe, Gebet und Wut, präsentiert sie ihren perfekten Belcanto-Sopran.

ORPHEUS 02/2024

Grandiose Darbietung: Maryna Zubko in der Titelpartie. Ihr steht zur souveränen Verfügung, was einen hervorragenden Belcanto-Sopran ausmacht. Tonreinheit. Leichtgängigkeit. Pianokultur. Auf- und Abblenden. Furor. Toll. Jedes Staatstheater und sein Publikum hätte eine Freude an ihr.

Les contes d'Hoffmann: SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Maryna Zubko übernimmt sämtliche vier Frauenrollen und meistert die enorme stimmliche und schauspielerische Herausforderung mit wendigem Sopran und mühelos angesteuerten Spitzentönen. Zirzensisch brillant überzeugt sie als Puppe Olympia, berührend als junge, durch Gesang sterbende Antonia, mit verführerischen Tönen als gefährliche Kurtisane und schließlich souverän als entnervt abrauschende Stella.

Rigoletto: AUGSBURGER ALLGEMEINE

Maryna Zubko brilliert in der Rolle der Gilda stimmlich wie schauspielerisch, singt traumwandlerisch sicher – ob im Rollstuhl oder auf dem Boden liegend.

Ariadne auf Naxos: SÜDWEST PRESSE

Spektakuläre Koloraturen. Maryna Zubko erntet für das Koloraturrenspektakel der Zerbinetta verdienten Szenenjubiläum – nicht die zwitschernde Lässigkeit, aber handfeste Virtuosität.

Lucia di Lammermoor: SpaZz Magazin

Und über allem schwebt Maryna Zubko, die ein gesangliches Feuerwerk als Lucia zelebriert. Eine Lucia, die schlicht atemberaubend ist!

Die Fledermaus: Pro Ópera AC

Die Sopranistin Zubko als Adele war stimmlich der Höhepunkt des Abends. Überzeugend als die lebenslustige Adele, ist sie eher der Typ Rosalinde. Für ihre volle, warme Sopranstimme, ihre beeindruckenden hohen Töne, ihre große Musikalität und ihre klare Diktion belohnte das Publikum sie mit inbrünstigem Applaus und vielen „Brava!“.